

HESSEN LÖWE

DAS KASSELER FUSSBALLMAGAZIN



Martin Wagner
Fußball spielen ist für
mich das Größte.

Hessen Kassel
Rückblick vor der
Winterpause.

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Gewinne im Anflug!

Jetzt mit ODDSET in der Bundesliga abstauben.




ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LOTTO**

Täglich wetten mit festen Quoten • Überall bei Lotto • Im Internet unter www.oddset.de

Hessenlöwe

Anpfiff



Große Kulissen, rassige Zweikämpfe - das waren die 80' er Jahre. Helmut Hampl (links) setzt sich hier gegen Aussem von Hannover 96 durch. 20.000 feierten im August 1981 den 1:0-Zweitliga-Sieg der Löwen im Auestadion.

Foto: Archiv

Willkommen

Die Winterpause kommt.

Herzlich Willkommen zum Endspurt im Jahr 2005. Es ist schon ein komisches Gefühl bereits im November an die bevorstehende lange Zeit ohne Fußball zu denken. Das letzte Spiel in diesem Jahr findet, sofern der Wettergott mitspielt, am 10. Dezember beim FC Bayern statt. Ja, beim FC Bayern Alzenau. Dann heißt es für beinahe einviertel Jahr ohne Oberligafußball auszukommen, denn in der Oddset Oberliga geht es erst Anfang März 2006 weiter. Doch bevor ich mich von Ihnen verabschiede und Ihnen eine ruhige und besinnliche Vorweihnachtszeit und einen guten Start ins Fußballweltmeisterjahr wünsche, freue ich mich auf einen spannenden Endspurt. Zur letzten Hinrundenpartie begrüßen wir den Tabellenführer FSV Frankfurt im Auestadion. Ich muss niemanden erklären, dass diese Begegnung für beide Clubs außerordentlich wichtig ist. Für unsere Löwen zählt nur ein Sieg. Denn nur wenn wir

den Abstand auf die Südhessen verkürzen, wird auch der anschließende Rückrundenbeginn gegen den 1. FC Schwalmstadt von Bedeutung. Zum Ausklang der Heimspiele in diesem Jahr erwarten wir das Team der Germania Ober-Roden.

Besonders freue ich mich zum Spiel gegen den FSV Frankfurt viele alte bekannte Gesichter in Kassel begrüßen zu dürfen. Auf Initiative vom KSV Fanclub Südhessen haben sehr viele der „Bundesliga-Helden“ ihr Kommen zum 1. Jahrgangstreffen der KSV-Stars der Jahre 1980-1985 zugesagt.

Die vielen sportlichen Erfolge in dieser Zeit wurden, wie soll anders sein, im vereinseigenem Clubhaus gefeiert. Ein Clubhaus ist eben die Heimat eines Vereins. Bereits in der September-Ausgabe des „Hessenlöwen“ haben wir über die Notwendigkeit und Chance auf den Rückwerb des heutigen „Wirtschafts-

zur Aue“ hingewiesen. Nun wird für die Immobilie ein neuer Eigentümer gesucht. Das könnte vielleicht auf lange Sicht eine einmalige Chance sein, wieder ein vereinseigenes Clubhaus zu bekommen. Ich wäre glücklich, wenn der Verein nach den vielen Jahren endlich wieder seine Heimat zurückbekommt.

Wir haben über unseren Rechtsanwalt Christian Franz bereits ein entsprechendes Treuhandkonto einrichten lassen. Erste zweckgebundene Spenden zur Realisierung des Projekts „Clubhaus für die Löwen“ sind bereits auf dem Konto 1052 03 12 46 bei der Kasseler Sparkasse (BLZ: 520 503 53) eingegangen. Ich würde mich sehr freuen, wenn auch Sie Ihren Club bei dem großen Vorhaben unterstützen würden.


Jens Rose
1. Vorsitzender
KSV Hessen Kassel

IMPRESSUM

Herausgeber:
KSV Hessen Kassel e. V.

KSV Hessen Kassel e. V.
Kölnische Straße 94-104
34119 Kassel
Fon: 05 61 . 254 74
Fax: 05 61 . 28 61 08 71
geschaeftsstelle@ksv-hessen.de
Internet: www.ksv-hessen.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Di. und Fr. von 10:00
bis 13:00 Uhr,
Mi. von 15:00 bis 18:00 Uhr

Redaktion:

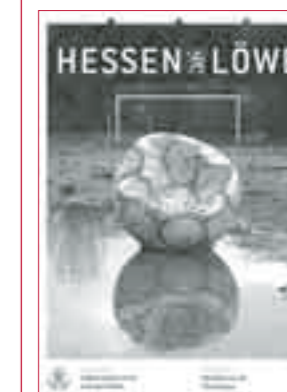
Tim Siebrecht (V.i.S.d.P.)
tim.siebrecht@ksv-hessen.de,
Jörg-Friedrich Schmidt
joerg.schmidt@ksv-hessen.de,
Oliver Zehe
oliver.zehe@ksv-hessen.de,
Carsten Müller
carsten.mueller@ksv-hessen.de,
Michael Homburg
michael.homburg@ksv-hessen.de,
Daniel Pahl
daniel.pahl@ksv-hessen.de,

Günter Kratz, Michael Brehme,
Adolf Hildebrandt, Markus Lämmer

Gestaltung:
CLAN.DREI GmbH
Unternehmenskommunikation
Fon: 05 61 . 57 82 86
homburg@clandrei.de
Internet: www.clandrei.de

Druck:
Thiele & Schwarz Druck-
und Verlagshaus
Fon: 05 61 . 9 59 25-0
Internet:
www.thiele-schwarz.de

Auflage:
2.500



Titel:
Fotografiert von Tim Siebrecht

Impressionen aus der Hinrunde

Von Nebel, Flanken und Jubeltrauben!

Euphorisch ist der KSV mit seinen Fans in die Saison gestartet. Prachtige Kulisse in Schwalmstadt, mehr als 4.000 Zuschauer im Derby gegen Wattenbach im Auestadion. Das sind, wie auch die Spiele gegen Alzenau und Flieden, die schönen Erinnerungen. An die Heimspiele gegen Baunatal und Waldgirmes erinnert man sich nicht so gerne. Wir tun es hier aber doch, weil Niederlagen zum Fussball gehören.

Fotos: Tim Siebrecht



10.9.2005, KSV Hessen - SC Waldgirmes: Leider konnten auch die Flankenläufe von Daniel Beyer die Heimmiederlage nicht verhindern.



8.7.2005, SV Nordshausen - KSV Hessen: In Nordshausen qualifizierten sich die Löwen im Kreispokal noch für die nächste Runde. Eine Runde später war in Lohfelden schluss.



6.8.2005, 1. FC Schwalmstadt - KSV Hessen: Torjubel nach dem Ausgleich durch Marc Arnold



19.8.2005, KSV Hessen - Bayern Alzenau: Julio Cesar schießt drei Tore beim 6:0 gegen den Aufsteiger aus Franken. Es war sein 100. Einsatz im Löwendress.



27.8.2005, KSV Hessen - SG Bruchköbel: Martin Wagner setzt sich gegen seinen Gegenspieler durch und schlägt, wie so oft, seine Flanke vor das Tor.



24.9.2005, KSV Hessen - KSV Baunatal: Christoph Keim vor der Ausführung eines Freistosses.



27.8.2005, KSV Hessen - SG Bruchköbel: Thorsten Bauer im Laufduell.



12.8.2005, KSV Hessen - TSG Wattenbach: Zum Saisonauftakt rollten die Fans in der Nordkurve die neue Blockfahne aus.



6.8.2005, 1. FC Schwalmstadt - KSV Hessen: Obwohl die Sonne schien, gab es in Ziegenhain Sichtprobleme wegen Nebels.



August 2005, Julio Cesar im Fernsehen: Uwe Becker (rechts) und sein Team vom hr drehten einen Bericht über Julio Cesar mit dem Thema „ein Brasilianer in Nordhessen“.



22.10.2005, KSV Hessen - Buchonia Flieden: Mit einem Sprung über den Löwen macht sich Carsten Schönefeld warm.



8.10.2005, KSV Hessen - TSG Wörsdorf: Armand Dellova spielt den Ball.



8.10.2005, KSV Hessen - TSG Wörsdorf: Den 3:0-Sieg feiern Mannschaft und Fans mit einer Freuden-Welle.



6.8.2005, 1. FC Schwalmstadt - KSV Hessen: Diskussion zwischen dem Schiedsrichter und Löwen-Kapitän Thorsten Schönefeld.



Sparkassen.
Gut für Deutschland.

Kasseler Sparkasse.
Gut für die Region.

www.kasseler-sparkasse.de



Bisher unter Wert?

Zum Ende der Hinrunde hat der KSV Hessen einen beträchtlichen Rückstand auf den Spitzenreiter FSV Frankfurt. Wie sehen die Fans die Situation? Spielt die Mannschaft bisher unter Wert?

Aufzeichnung: O. Zehe, Fotos: T. Siebrecht



Mirko Düsterdieck (30): „Einwandfrei ja. Wir haben zu viele junge Spieler, die sich hinter den Etablierten verstecken.“



Dr. Henning Noell (53): „Natürlich. Die Spieler können alle mehr. Immer, wenn man als Fan denkt, das es läuft, wird einem die Wurst vor der Nase weggezogen.“



Claudia Steer (31): „Phasenweise ja. Teilweise spielt die Mannschaft über Wert, dann aber wieder darunter.“



Hans Hadasch (56): „Das will ich nicht sagen. Die Mannschaft ist nicht schlecht. Vielleicht fehlen noch ein, zwei Persönlichkeiten.“



Daniel Wettlaufer (25): „Ja, bei den Einkäufen, die wir vor dieser Saison getätigt haben“.



Christiane Siebert (40): „Mehr bringen könnte sie auf alle Fälle. Das Potenzial ist nicht voll ausgereizt, eine Steigerung von 35 % ist noch drin.“



Marko Bonnet (34): „Ja, bei den Leuten, die wir geholt haben. Man muss sicher die Verletzungen sehen, aber der Rückstand auf den FSV Frankfurt ist zu groß“.



Fabian Kossin (10): „Der Fehler war, dass der KSV keinen zusätzlichen Stürmer geholt hat. Wenn Cesar fehlt, haben wir nur noch eine Spitze“.



Elvira Gerhold (55): „Eigentlich nicht. Im Großen und Ganzen bin ich mit der Saison bisher zufrieden.“



Tilman Roos (60): „Ja, es wäre mehr drin. Die Zügel müssen noch stärker angezogen werden.“



Stefan Desouki (35): „Aufgrund des Potenzials der Mannschaft müsste mehr drin sein. In einigen Spielen fehlte der letzte Biss.“



Martin Wagner

Fußball spielen ist für mich das Größte.

Martin Wagner ist 19 Jahre, kommt aus Regensburg und kann in seiner Jugend auf eine Fußballausbildung bei namhaften Vereinen zurückblicken. So spielte der 1,68 m große Linksfuß jeweils zwei Jahre beim FC Bayern München und beim 1. FC Nürnberg.

Dies ist Dein erstes Seniorenjahr. Wie ergeht es Dir dabei?

Für mich verläuft alles sehr positiv, weil ich bis auf das Spiel in Baunatal, wo ich verletzt war, in jedem Spiel von Anfang an gespielt habe. Ich sehe mich aber noch nicht als Stammspieler und hänge mich im Training

immer wieder voll rein, um zu zeigen, dass ich will. Ich habe noch keinen Namen, wie Mirko Dickhaut oder Marc Arnold, wo die Leute wissen was sie können und muss mich deshalb immer wieder neu beweisen.

Und privat? Hast Du Dich schon in Kassel eingelebt?

Ja, sehr gut. Meine Freundin Mandy kommt aus der Nähe von Hofgeismar. Ein Spieler aus meiner Mannschaft in Nürnberg kommt hier aus der Umgebung und so sind wir damals auch mal nach Kassel gefahren und hier weggegangen. Dabei haben wir uns kennen gelernt. Als

mein Wechsel nach Kassel feststand haben wir sofort gewusst, dass wir zusammen ziehen wollen. Wir wohnen direkt in der Innenstadt.

Wieso bist Du nach der B-Jugend eigentlich vom FC Bayern nach Nürnberg gewechselt?

Das war eine kuriose Geschichte. Ich bin von Regensburg nach München oft mit dem Zug gefahren, ganz oft erst um 11 Uhr abends nach Hause gekommen, morgens Schule und danach wieder nach München. Auf einer Zugfahrt hat mich dann eine Frau auf meine Bayern-Tasche angesprochen, ob ich

ein Fan wäre. Als ich ihr gesagt habe, dass ich bei denen spiele, sind wir ins Gespräch gekommen und sie hat mir erzählt, dass sie Franz Beckenbauer und viele andere kennt, weil sie in der Immobilienbranche arbeitet und für diese Leute Häuser vermittelt hat. Als sie hörte, dass ich großer Fan des italienischen Fußballs bin, hat sie mir den Kontakt zu Oliver Bierhoff hergestellt, der sein letztes Jahr in Verona gespielt hat. Eine Woche später hat Bierhoff wirklich bei mir angerufen und mich zu einer Woche Probetraining nach Italien eingeladen. Mitte Mai bin ich dann runter. Vorher hieß es bei meinem Trainer Stefan

Beckenbauer, dass es ok wäre, als ich aber zurückgekommen bin, wurde mir gesagt, dass ich mir einen neuen Verein suchen muss. Ein paar Tage später hat der Club angerufen und so bin ich zum 1. FC Nürnberg gewechselt.

Die Reserve des Clubs spielt in der Bayernliga um den Aufstieg, Regensburg in der Regionalliga. Wäre das nicht näher liegend gewesen?

Bei den Amateuren vom Club wusste ich, dass viele Spieler von der Profimannschaft runterkommen werden. Außerdem hatte ich im letzten A-Jugendjahr zwei Schlüsselbeinbrüche und konnte nicht zeigen, was ich kann. So wusste ich, dass ich dort nicht die Spielpraxis bekomme, die ich unbedingt will. Jahn Regensburg ist ein ganz anderes Thema, weil meine Familie sehr unglücklich wäre, wenn ich da spielen würde. Mein Vater hatte selbst als Spieler einige Geschichten erlebt und ich war früher bei Post Süd Regensburg. Ich hätte auch zu Greuther Fürth Amateure wechseln können, habe es als Spieler des Club aber abgelehnt. Ich bin traditionell. Wenn ich beim KSV spiele, würde ich nie in meinem Leben nach Baunatal wechseln. Das wäre mir zu peinlich, wenn ich durch die Stadt laufen würde, KSV-Fans treffe und weiß, dass sie Baunatal nicht leiden können.

Wie kam es zu Deinen zwei Länderspielen in der B-Jugend?

Bei Bayern München habe ich in der Bayernauswahl gespielt, war sogar Kapitän und bin mit der Mannschaft Deutscher Meister geworden. Bei den Ländervergleichen entscheidet sich, wer für die Jugendnationalmannschaft geeignet ist. Ich habe

zwei Jahre lang jeden Lehrgang mit gemacht, wie z.B. in Grünberg und in Mecklenburg-Vorpommern und bin überall rum gefahren. Gegen Luxemburg und die Schweiz habe ich dann zwei Länderspiele gespielt. Das ist schon was Großes, wenn man den Adler auf der Brust hat. Ich bin auch kürzlich zum U20-Ländervergleich in Duisburg eingeladen worden, wo ich dann für Hessen gegen die anderen Bundesländer hätte spielen sollen. Am gleichen Termin hatten wir aber das Spiel gegen Wörsdorf und da ich das schon alles aus der Bayernauswahl kannte, habe ich es abgesagt. Damals habe ich immer gespielt und meinen Verein damit im Stich gelassen. Wenn ich jetzt in meinem Verein gute Leistung bringe, komme ich auch in die Öffentlichkeit.

Bei so vielen Namen, die hier gefallen sind, bist Du da nicht in Kassel in der Provinz gelandet?

Ich denke, dass ich in Kassel mehr Aufmerksamkeit bekomme, als bei den Nürnberger Amateuren. Der KSV ist ein super Verein. Da ist das Stadion voll, was man sonst in der Oberliga nie sieht. Man hat alles, um sich weiter entwickeln zu können. Vielleicht ist es mein Vorteil, dass ich schon hier und dort gespielt und viel gelernt habe und tue mich vielleicht jetzt leichter, als andere junge Spieler in der Oberliga. Die anderen Spieler, die ich kenne, spielen in den Amateurmanschaften auch nicht höher als Oberliga, nur wenige sind in der Regionalliga. Ich hätte auch in eine Regionalligamannschaft wechseln können, habe aber da für mich persönlich nicht die Perspektive gesehen, um die Spielpraxis zu bekommen. Fußball spielen ist für mich

das Größte auf der Welt. Wenn ich Fußball spielen darf, bin ich glücklich und vergesse alle Ängste und Sorgen.

Du bist einer der wenigen guten Dribbler in der Liga. Wird so etwas in der Jugend eines Bundesligisten gefördert?

Bei der Frage geht es auch um den deutschen Fußball und da bin ich ein sehr kritischer Typ. Im deutschen Fußball wird hauptsächlich Kampf und Laufbereitschaft gefördert, was so wieso immer stimmen muss, aber weniger das Spielerische. Deswegen bin ich auch kein großer Fan von der Bundesliga, sondern gucke mir lieber die italienische und spanische Liga an. Mir ist in der Jugendnationalmannschaft auch oft gesagt worden, dass ich zu klein bin. Wie wichtig kleine Spieler sind, begreifen die meisten gar nicht. Man sieht schon bei uns, wie wichtig Marc Arnold oder Julio Cesar sind. Ich versuche mich mit meinen Möglichkeiten durchzusetzen, die ich als kleiner Spieler habe. So habe ich schon ganz früh gelernt, mich nicht mit meinem Körper durchzusetzen, sondern mit meiner Technik und meinen Tricks oder mit meiner Schlaueit vor meinem Gegenspieler an den Ball zu kommen und schneller zu reagieren. Die meisten kleinen Spieler haben auch den Vorteil, dass sie auf den ersten fünf Metern schneller sind.

Mit Deiner Spielweise hast Du Dich schon in die Herzen der KSV-Fans gespielt. Hast Du mitbekommen, dass sie fast in jedem Spiel Deinen Namen rufen?

Das ist eine Genugtuung für mich und ich genieße das. Vorher spielt man in der Jugend vor 100 Zuschauern, wo nur die

Eltern dabei sind und jetzt hat man Leute, die man gar nicht kennt und die Deinen Namen rufen und Dich gut finden. Man sieht es auch beim 2:1-Siegen gegen Fliesen, was da auf einmal für eine Stimmung im Stadion war, als der Trainer auf die Tribüne geschickt wurde. Das reißt einen einfach mit und man spielt noch mal 20 Prozent besser. Man ist in den Zweikämpfen noch mehr da, weil man weiß, dass man was im Rücken

SCHNELLDURCHLAUF

Mein Spitzname ist ... Martin. Ich habe keinen Spitznamen.

Wenn ich ins Auestadion einlaufe ... habe ich Gänsehaut.

Auf der Fahrt zu einem Auswärtsspiel ... bin ich ruhig und höre Musik.

Mein Fußball-Idol ... war Diego Armando Maradona.

Neben dem KSV bin ich Fan von ... AC Mailand.

Neben dem Fußball beschäftige ich mich mit ... meiner Freundin.

Ich höre am liebsten ... italienische und griechische Musik.

Mein Lieblingsfilm ist ... Rambo 1.

hat. Eine Sache ist mir aber noch wichtig, weil ich ab und zu im Forum auf der Homepage lese und dort spekuliert wurde, dass ich vielleicht den Verein wechseln würde. Ich habe einen Zweijahresvertrag und bin auch ein Typ, der seine Aufgabe zu Ende bringen will. So war es in der Schule bei mir und auch im Fußball. Ich bin keiner, der sich irgendwohin verdrückt, nur weil es vielleicht mal nicht so läuft.

Das Gespräch führte
Tim Siebrecht

www.ksvhessenkassel.de

Noch Plätze frei:

...zu vielen  Heimspielen
Sitzplatz ab **49,- €**

...zu allen  Heimspielen
in der neuen Allianz Arena
Sitzplatz ab **60,- €**

...und zu vielen  Heimspielen
Sitzplatz ab **49,- €**

Alle Preise inkl. Busfahrt ab/bis Staatstheater Kassel!
Kompletter Fahrplan im Laden erhältlich oder
besuchen Sie uns unter: www.fanpoint-ks.de

Die neuen Trikots der Saison 05/06 sind da!

**Alles rund um den Fußball –
Busreisen, Karten, Fanartikel,
Geschenkgutscheine!**

 Friedrichsplatz 8 · 34117 Kassel
Tel. 05 61 - 1 28 23
Fax 05 61 - 1 37 85
Internet: www.fanpoint-ks.de
E-Mail: info@fanpoint-ks.de

**FOOTBALL NEVER
FELT BETTER**




ALLES FÜR DEN VEREINSBEDARF
UND VIELES MEHR BEI:

SPORT-BRÜCK
| DAS BETTENHÄUSER SPORTFACHGESCHÄFT |
AM LEIPZIGER PLATZ | TEL.: 0561-571211



SCHRAUBEN · MUTTERN · NORMTEILE

Ideen,



die halten!

BRENZEL 

BEFESTIGUNGSTECHNIK

Werner-Bosch-Str. 6 | 34266 Niestetal-Sandershausen
Tel.: 05 61 - 57 28 12 & 57 20 11 · Fax.: 05 61 - 5 38 61




KSV Hessen Kassel

**Premium-Partner
der Löwen:**

Die Mannschaft hinter der
Mannschaft wünscht dem KSV
Hessen Kassel und seinen
Fans viel Erfolg in der Saison
2005/2006!

 www.martini-brauerei.de	 www.hessenlotto.de	 www.volkswagen.de
 www.rose-gleisbau.de	 www.kurhessische.de	 www.kasseler-sparkasse.de
		 www.sv-versicherungen.de

Foto: D. Schachtschneider

www.ksv-hessen.de



Wir bieten ihnen eine vielfältige
Auswahl an Weinen und Spirituosen
aus aller Herren Länder!

Und das seit 80 Jahren!



WEIN-MÜLLER

Friedrich-Ebert-Straße 80 · 34119 Kassel
Tel. (0561) 129 16 / 77 35 43 · Fax (0561) 155 27
www.wein-mueller.com · E-mail: webmaster@wein-mueller.com

Schalten Sie lieber eine Anzeige
in DasÖrtliche.

Ohne Ö fehlt Dir was.

DasÖrtliche

Adolf Christ Verlag
Tel. 069-7 10 09-0
Fax 069-7 10 09-192

Heinrich *Seit 1886*
HARTLEB
Inlands-, Auslands-, Übersee-Umzüge und Lagerung

DMS Umzüge zum Festpreis
Deutsche Möbelspedition

TUV CERT

Vertrauen Sie den Profis

Wir erledigen Ihren Umzug
inkl. Küchenmontagen

Umzüge, Lagerung, Verzollung,
Kunst- und Computertransporte
Objektumzüge, Klaviertransporte

Im Güterbahnhof Niederzwehren · 34134 Kassel
fon: +49 (0) 561 / 47 25 97 oder +49 (0) 561 / 47 25 69
fax: +49 (0) 561 / 47 33 90
mail: info@umzug-hartleb.de · www.umzug-hartleb.de

1:10

ALLE ERGEBNISSE AUF EINEN BLICK,
SCHON VOR DEM SPIEL.

Über 19 Mio. Wirtschaftsauskünfte
sofort abrufbar.
Wirtschaftsauskünfte
Risikomanagement
Förderungsmanagement/Inkasso
Creditreform Kassel
Telefon: 0561-7845630
www.creditreform-kassel.de

Creditreform



Tilman Ross, Verkaufsleiter der Spedition Hartleb mit seinem Geburtstagstrikot. Die Rückennummer verrät dezent sein Alter. Glückwunsch.
Foto: J. Schmidt

Geburtstagskinder

Zum Spitzenspiel gegen den FSV Frankfurt wünschen wir unserem Geburtskind Herbert Dietzel von der Allianz Generalvertretung Dietzel & Wolfram alles Liebe und Gute und eine extra Portion Gesundheit! Ein Sieg gegen die Südhessen wäre ein ideales Geschenk.

In den letzten Tagen feierten viele weitere Löwen Geburtstage. Jüngstes Geburtskind was Pascal Groß, der am vergangenen Samstag 19 Jahre jung wurde, Michael Breidenstein von der Deutschen Vermögensberatung feierte seinen 42. Geburtstag.



Pascal Groß
Foto: T. Siebrecht

Unser langjähriger Freund und Unterstützer Olaf Gerlach wurde 57 Jahre alt und Engin Akbag, Chef des Sicherheitsdienstes Protex, feierte seinen 40. Geburtstag.

Zwei Löwen sind im Club der 60er angekommen. Tilman Ross, Verkaufsleiter der Spedition Hartleb wurde ebenso wie Klaus Siebert Siebert 60 Jahre alt.



Klaus Siebert
Foto: K. Socher

Klaus Siebert, der bereits zu FC Hessen Zeiten ehrenamtlich im Verein mitarbeitet, hatte jahrelang die Position Ordnerobmanns inne. Seit drei Jahren kümmert er sich im VIP-Bereich um die Belange der vielen Freunde und Förderer des Vereins. Der KSV Hessen Kassel gratuliert allen recht herzlich.

LÄMMI PRÄSENTIERT DIE FORUM GEMEINDE



Foto: M. Lämmer

erste Mal im Auestadion gewesen. Er meint, wenn wir am Start der Rückrunde konstanten Fußball spielen und der FSV ein Tief bekommt, werden wir in Sachen Aufstieg noch ein Wörtchen mitreden können. Ein Stürmer sollte seiner Meinung nach im Winter noch Verpflichtet werden.

Das Vorhaben von Trainer Matthias Hamann den Kader auf 18 Leute zu verkleinern findet er gut.

Wenn es irgendwie möglich ist, sollte aber auf jeden Fall Oliver Adler gehalten werden. Der Mann ist ein Glücksgriff für den KSV.

Heute: Sepp

Zum letzten Hessenlöwen in diesem Jahr möchte ich euch den Sepp vorstellen. Mit wirklichem Namen heißt er Sebastian Schade (24), und kommt aus Bad Wildungen.

In der Saison 94/95 ist er das

RWG Lämmi

MEIN NAME STEHT AUF MEINEM TRIKOT, WEIL ...

... „Stoni“ der Spitzname aus meiner Jugendzeit ist. Mein Name ist Steinfatt, Stein heißt im Englischen Stone, daher kommt der Spitzname.



Fotos: M. Lämmer

Thorsten Steinfatt ist 28 Jahre alt, kommt aus Lohfelden und geht seit der Neugründung 1998 zum KSV.



**Zu jeder Zeit
die richtige Verstärkung...**



...mit dem neuen Partner

ADOMS Zeitarbeit GmbH Telefon: 05 61/1 09 48 - 0
Geschäftsführer: Dierk Adoms Telefax: 05 61/1 09 48 - 19
Hedwigstraße 3 info@adoms-online.de
34117 Kassel www.adoms-online.de

Das Telefonbuch.
Alles in einem

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Weber & Weidemeyer
1873 173
Telefon: 7 07 17-0
www.weber-weidemeyer.de

**Damit die Löwen
nicht nur auf dem Rasen
eine gute Figur machen...**



Obere Königsstrasse 37 · 34117 Kassel · www.koehler24.de

Unser Herz für die Mitte bleibt.
EAM heißt jetzt E.ON Mitte.

Nah wie gewohnt – und mit noch mehr Engagement für die Region. Als ihr Energie-Dienstleister sind wir für Sie da, mit allem was dazu gehört – Tag und Nacht. Denn: Vertrauen entsteht im Herzen.

www.eon-mitte.com



FSV Frankfurt

Sportlich ist noch nichts entschieden.

12.11.2005: Endlich kommt es zum lang ersehnten Duell KSV gegen FSV, zum Duell zweier Traditionsvereine, zum Duell der besten Fußballer in der Oberliga. Schade eigentlich, dass der Punkteabstand beider Vereine bereits so hoch ist, dass man dem FSV nicht erst heute, am letzten Spieltag der Hinrunde, sondern schon vor drei Wochen zur Herbstmeisterschaft gratulieren konnte.

Doch woran liegt es? FSV-Manager Bernd Reisig bilanziert: „Wir haben am 14. Spieltag nur zwei Punkte mehr, als in der letzten Saison. Somit ist unsere Stärke auch ein Stück weit die Schwäche der anderen.“ Diese unaufgeregte Ansicht resultiert aus einem jahrelang praktizierten Konzept. Klar, man will in Bornheim in die Regionalliga aufsteigen, allerdings nicht mit aller Gewalt. „Wenn wir aufsteigen würden, wollen wir versuchen, uns in der Liga zu etablieren. Wir sind ein Traditionsverein, der schon viel höher gespielt hat und nicht mit der Naivität eines Neulings rangehen würde.“, blickt Reisig voraus und merkt an, dass dieses langfristige Ziel nur mit einem fundierten Vereinsunterbau funktionieren kann.

Zentrales Thema ist dabei die Jugendförderung. Mittlerweile spielen die A-, B- und C-Jugendmannschaften in den höchsten hessischen Spielklassen, wovon wiederum die zweite Mannschaft profitieren



v.l.n.r. (obere Reihe): Sascha Volk, Wolfgang Strack, Holm Hentschke, Henning Zimmermann, Christoph Zanetti, Andre Laurito, Younes Idrissi Jazouli, Bernd Winter, Nikola Jovanovic, (mittlere Reihe): Niko Semlitsch (sportl. Leiter), Richard Schöttle (Zeugwart), Ibrahim Uyanik, Ilker Kula, Emanuele Giuliani, Enis Dzihic, Renato Levy, Carsten Hennig, Stefan Hassler (Co-Trainer), Stefan Kaffenberger (Physiotherapeut), Gerhard Kleppinger (Trainer), (vordere Reihe): Mato Papic, Murat Anli, Mikayil Kabaca, Kamber Koc, Florian Bicking, Stefan Sperzel, Andreas Jantz, Tomas Oral, Atila Ciftci

Foto: FSV-Frankfurt.de



Bernd Reisig (42), Manager des FSV Frankfurt

Foto: FSV-Frankfurt.de

konnte und nach vier Aufstiegen in Folge jetzt sogar Tabellendritter in der Landesliga ist. Viele Spieler schafften derweil den Sprung in die erste Mannschaft und haben das große Ziel „Profifußball“ vor Augen. „Wir werden der Mannschaft auch in der Regionalliga vertrauen, mit der wir den Aufstieg schaffen“, kurbelt dabei Bernd Reisig zusätzlich an der Motivations-schraube.

Auch wenn das Ziel Meisterschaft in dieser Saison so greifbar wie noch nie ist, berichtet Bernd Reisig vom Alltagsgeschäft in Bornheim: „Sie werden es mir nicht glauben, aber ich weiß noch nicht mal, wie viel Punkte wir exakt auf den KSV Vorsprung haben. Mir ist das völlig egal, weil ich weiß, dass wir im Moment vorne sind und es in der eigenen Hand haben. Deswegen ist es völlig unnötig, jetzt mit dem Taschenrechner auf den Platz zu laufen und den ganzen Tag zu rechnen.“ Auch sei die Etatplanung für die Regionalliga noch nicht abgeschlossen: „Wir haben noch Zeit und werden bis zum 28.02. unsere Lizenzunterlagen abgeben. Das haben wir auch in den letzten Jahren gemacht und von daher ändert sich für uns nichts. Sportlich ist noch nichts entschieden.“

Tim Siebrecht



präsentiert das Spitzenspiel der Oberliga-Hessen:

MANNSCHAFT

Kader

- 1 Florian Bicking
- 2 Wolfgang Strack
- 3 Andre Laurito
- 4 Christoph Zanetti
- 5 Enis Dzihic
- 6 Bernd Winter
- 7 Renato Levy
- 8 Emanuele Giuliani
- 9 Murat Anli
- 10 Ibrahim Uyanik
- 11 Younes jazouli Idrissi
- 12 Atila Ciftci
- 14 Carsten Hennig
- 15 Sascha Volk
- 17 Henning Zimmermann
- 18 Nikola Jovanovic
- 19 Holm Hentschke
- 20 Ilker Kula
- 21 Tomas Oral
- 22 Stefan Sperzel
- 23 Mikayil Kabaca
- 25 Andreas Jantz
- 28 Anton Kniller

Trainer

Gerhard Kleppinger

Co-Trainer

Stefan Hassler

Sportlicher Leiter

Niko Semlitsch

www.fsv-frankfurt.de



Gastronomie
ist unser Bier!

Kurhessische Getränke

CHRISTIAN KROPF

Ist Ihr Zapfhahn glücklich?

Die Kurhessische Getränke unterstützt den Geschäftserfolg der Gastronomie mit einem abgerundeten Leistungsangebot.

Schließen Sie sich uns an, unser engagiertes Team betreut Sie mit Herz und Verstand – und Ihr Zapfhahn wird glücklich!

Raus aus der Mottenkiste – rein in die Futurebox!

KSV Hessen Kassel

Mottenkiste

Vor 50 Jahren: November 1955: Kaum zu glauben. Der heute so ruhmreiche FC Bayern München kickt noch in der 2. Liga und muss beim KSV Hessen antreten. Spektakulärer als der 3:2-Sieg der Löwen ist ein Vorfall kurz vor Schluss. In der 80. Minute bricht die Querlatte des Münchener Tores. „Dem entschlossenen Einsatz von Platzwart Vorderberg und einigen Helfern gelang es jedoch - sehr zum Leidwesen der Gäste - den Schaden notdürftig zu reparieren.“, schreibt die KSV-Vereinszeitung.

Vor 40 Jahren: November 1965: KSV Hessen gegen VfR Pforzheim, Tabellendrittletzer gegen Schlußlicht in der 2. Liga. Vor nur noch 1.000 Zuschauern gelang den Löwen ein 7:1.

Vor 30 Jahren: November 1975: „Da waren sie wieder, die zwei Gesichter des KSV“, schrieb die HNA über das Oberliga-Spiel gegen Dillenburg. „Das freundliche vor der Halbzeit. Doch dann wurden Dillenburgs Mauerblümchen zu wilden Rosen mit Dornen.“ Trotzdem gewinnt der KSV 3:1.

Vor 20 Jahren: November 1985: Aufstiegsfavorit KSV Hessen dümpelt in der zweiten Liga nur auf Platz neun herum. „Daß Anspruch und Wirklichkeit seit

Wochen schon Welten voneinander entfernt liegen, will niemand wahrhaben“; kritisiert die HNA. Die Folge ist ein dramatischer Zuschauereintritt. Statt der kalkulierten 8.000 wollen gegen TB Berlin nur noch 3.000 Zuschauer die Löwen sehen.

Vor 10 Jahren: November 1995: „Frostiger Frust-Fußball“, titelt der Extra Tip nach dem 1:4-Heimdebakel des FC Hessen gegen die noch nicht fusionierte SpVgg Fürth. In der Regionalliga rutschen die Löwen dadurch auf Rang 14 zurück.

Vor 5 Jahren: November 2000: Die Löwen sind Zweiter in der Bezirksoberliga. „Das Spiel in



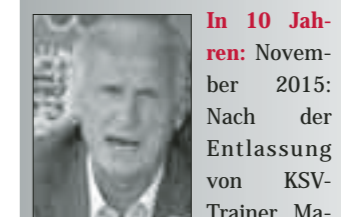
Günther Kratz

Kaufungen fällt dem Straßenbahnbau zum Opfer und natürlich nicht - wie böse Zungen behaupten - der langen Kaufunger Liste von verletzten oder gesperrten Spielern“, lästert KSV-Urgestein Günther Kratz später in seinem Saisonrückblick über eine kuriose Spielabsage. **Oliver Zehe**

Foto: M. Homburg

Futurebox

In 5 Jahren: Dezember 2010: Hinrunden-Abschlussfeier der neunten Oberligasaison beim KSV am 06.12. Da der Nikolaus wieder in Südhessen beschäftigt ist, kommt auch dieses Jahr nur Knecht Ruprecht nach Kassel.



Giovanni Trapattoni

In 10 Jahren: November 2015: Nach der Entlassung von KSV-Trainer Mario Basler, landet der KSV einen Transfer-Coup mit Giovanni Trapattoni. Allerdings werden schon nach dem dritten torlosen Unentschieden erste Kritiken an seiner Defensivtaktik laut. Trapkontert: „Juve kapiere System, Milano e Bayern. Ein Trainer ist nicht ein Idiot! Ein Trainer sehen was passieren in Platz. Kassel nix kapiere moderne Fußball.“



Yvonne Zuschlag

In 20 Jahren: November 2025: Nach dem Yvonne Zuschlag als Physiotherapeutin die Nachfolge von Uwe Eplinius beim Hamburger SV angetreten hat, sinkt der Zuschauer-

durchschnitt bei den Heimspielen des KSV um 500.

In 30 Jahren: November 2035: Und wieder Diskussionen um Löwen-Abwehrspezialist Kalle Derbfuß. Im ersten Spiel nach seiner Rot-Sperre lief er nach seinem Eigentor jubelnd auf die Gästefans zu. Sein Kommentar: „Ich dachte, ich mache noch das Beste aus der Situation.“



In 40 Jahren: November 2045: Zur unerwarteten Meisterschaft in der 3. Bundesliga bekennt sich das Kasseler Rathaus öffentlich zu seinem Vorzeigeverein: der Königsplatz wird in voller Größe mit dem Vereinswappen des KSV eingefärbt.

In 50 Jahren: November 2055: Durch ein souveränes 5:0 gegen den KSV Hessen am letzten Spieltag feiern die Fans des KSV Baunatal den Aufstieg in die 1. Bundesliga. Danach hatten sie aber keine Lust mehr, haben die PlayStation ausgestellt und sind ins Bett gegangen.

Tim Siebrecht

Fotos: Archiv



Frohes Fest und ein gesundes Neues Jahr!

Liebe Mitglieder, liebe Freunde

ein ereignisreiches und wechselvolles Jahr für den KSV Hessen Kassel neigt sich dem Ende entgegen. Unserem Fußballclub geht es wie einem Schiff auf hoher See, es geht auf und ab, aber sinken werden wir nie!

Wir wünschen Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Freunden eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit. Starten Sie gesund in das Fußballjahr 2006 und freuen Sie sich schon heute auf die Fußballweltmeisterschaft in unserem Land und auf die vielen, hoffentlich erfolgreichen Auftritte Ihrer Löwen.

Wir laden Sie recht herzlich zum Neujahrsempfang des KSV Hessen Kassel ein und würden uns freuen, Sie am 1. Januar 2006, um 12.00 Uhr, im Düsseldorfer Hof, begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen


Jens Rose, 1. Vorsitzender

Handwritten signatures and notes:
 KSV Hessen Kassel
 1. Vorsitzender
 Jens Rose
 1. Vize
 2. Vize
 3. Vize
 4. Vize
 5. Vize
 6. Vize
 7. Vize
 8. Vize
 9. Vize
 10. Vize
 11. Vize
 12. Vize
 13. Vize
 14. Vize
 15. Vize
 16. Vize
 17. Vize
 18. Vize
 19. Vize
 20. Vize
 21. Vize
 22. Vize
 23. Vize
 24. Vize
 25. Vize
 26. Vize
 27. Vize
 28. Vize
 29. Vize
 30. Vize
 31. Vize
 32. Vize
 33. Vize
 34. Vize
 35. Vize
 36. Vize
 37. Vize
 38. Vize
 39. Vize
 40. Vize
 41. Vize
 42. Vize
 43. Vize
 44. Vize
 45. Vize
 46. Vize
 47. Vize
 48. Vize
 49. Vize
 50. Vize
 51. Vize
 52. Vize
 53. Vize
 54. Vize
 55. Vize
 56. Vize
 57. Vize
 58. Vize
 59. Vize
 60. Vize
 61. Vize
 62. Vize
 63. Vize
 64. Vize
 65. Vize
 66. Vize
 67. Vize
 68. Vize
 69. Vize
 70. Vize
 71. Vize
 72. Vize
 73. Vize
 74. Vize
 75. Vize
 76. Vize
 77. Vize
 78. Vize
 79. Vize
 80. Vize
 81. Vize
 82. Vize
 83. Vize
 84. Vize
 85. Vize
 86. Vize
 87. Vize
 88. Vize
 89. Vize
 90. Vize
 91. Vize
 92. Vize
 93. Vize
 94. Vize
 95. Vize
 96. Vize
 97. Vize
 98. Vize
 99. Vize
 100. Vize



Foto: T. Stöbrecht

Fair bleiben!

Samstag, 22. Oktober, Auestadion. Es laufen die letzten Minuten im Oberliga-Spiel KSV Hessen gegen Fliesen. Für den ausgepumpten Martin Wagner kommt mit Carsten Schönefeld ein neuer Spieler in die Partie.

Ein Löwe für die Löwen

Vielleicht ist er manchen schon während des Spiels gegen Fliesen aufgefallen. Ein Löwe im KSV Trikot! Ein neues Maskottchen? Wer steckt dahinter? Fanmobilmitarbeiter Michael Haase hat „Leo“ etwas genauer gefragt.

Leo, was hat dich ins Auestadion gebracht?

Da unsere Löwen auf dem Platz viel Unterstützung brauchen habe ich mich auf den langen Weg ins schöne Nordhessen gemacht.

Hatte deine Anwesenheit beim Spiel gegen Fliesen irgendwelche Auswirkungen?

Wir haben 2:1 gewonnen. :-)

Warum warst du nicht in Klein Karben, wo unsere Löwen leider verloren haben und was war in Steinbach los mit dir?

Es war den dortigen Behörden in Klein Karben nicht sicher genug einen Löwen auf den Platz zu lassen. Sogar die Mannschaft bis auf Oli Adler mußten in den Trikots der Gastgeber spielen. Beim Spiel gegen Steinbach

Die Reaktion einiger Zuschauer: laute Pfiffe und zum Teil wüste Beschimpfungen. Man mag zu Carsten Schönefeld und seinen Leistungen stehen, wie man will - aber muss ein Spieler der eigenen Mannschaft derart angefeindet werden? Brauchen einige einen Sündenbock? Eine Mannschaft gewinnt und verliert zusammen. Durch eine derartige Reaktion der Kulisse wird nicht nur der betroffene Spieler verunsichert, man schadet dem gesamten Team. Daher die große Bitte an alle Fans: Fair bleiben. Und wer nicht Beifall klatschen möchte, kann sich ja ruhig verhalten. **Oliver Zehe**

müßte ich meine Wunden lecken.

Was erwartest du dir vom Spiel gegen den FSV Frankfurt und dem FC Schwalmstadt?

Gegen beide Gegner wären natürlich je drei Punkte wunderbar, zumal wir noch eine Rechnung mit Schwalmstadt offen haben. Der FSV gerät sehr schnell ins Schwimmen wenn er unter Druck kommt und früh einen Treffer kassiert. Und das er Schlagbar ist haben wir ja gegen Fliesen gesehen.

Vielen Dank Leo das du für dieses Interview Zeit hattest.

Nichts zu Danken. Brrrr-rüüü!!!



Dr. Ordu sorgt für Grippe Impfung

Die Mannschaft um Trainer Matthias Hamann wurde vorsorglich komplett gegen den Grippevirus geimpft. Möglich gemacht hat das unser langjähriger Löwenpartner Dr. Arif Ordu. Er und sein Team standen extra am Abend für die Kicker mit Impfstoff und Spritzen bereit.



Dr. Arif Ordu versorgt Wirbelwind Martin Wagner mit dem Impfstoff.

Foto: J. Schmidt



Lotto-SuperDING mit der 100-fachen Millionen-Chance!

Seit dem 31. Oktober 2005 können Sie über den Löwen-Partner Hessen Lotto wieder das Lotto-SuperDING zum Preis von 100,00 Euro kaufen. Sie spielen damit 100 Lotto-Quicktips (Auswahl der Zahlen per Zufallsgenerator) und gewinnen über eine zusätzliche Sonderziehung garantiert 50,00 Euro. Mit der 100-fachen Millionen-Chance nehmen Sie an der Lotto-Ziehung am Samstag, den 24. Dezember 2005 teil. Das Lotto-SuperDING bekommen Sie in jeder Lotto Verkaufsstelle in Hessen und natürlich beim KSV Hessen Kassel, aber nur solange der Vorrat reicht. Die Löwen drücken Ihnen die Daumen.

Löwen im Offenen Kanal

Am Montag, dem 14. November 2005, steht die Sendung „Sportler im Gespräch“ ganz im Zeichen der Löwen. Der 1. Vorsitzende des KSV Hessen Kassel Jens Rose, Chef-Trainer Matthias Hamann und Mannschaftskapitän Thorsten Schönefeld sind zu Gast im Studio. Außerdem ist ein ausführlicher Spielbericht der Oberligapartie KSV Hessen Kassel gegen den Tabellenführer FSV Frankfurt vorgesehen.

Moderiert wird die Live-Sendung von Herbert Pummann. Der offene Kanal kann über Kabel empfangen werden. Die einstündige Sendung geht von 18.00 – 19.00 Uhr und wird von 22.00 bis 23.00 wiederholt. Eine Woche später, am 19. November wird die Talkrunde von 16.00-17.00 Uhr erneut gezeigt.



Gaststätte Giesewiesen
 Biergarten & Spielplatz
 Saal für Feiern aller Art bis 60 Personen

Gutbürgerliche Küche frisch aus der Pfanne.
 Täglich Schnitzel mit Pommes ab 5,50 €
 Sonntags mit wechselnden Angeboten,
 z. B. Rouladen mit Klößen und Rotkraut für 7,50 €

Inhaber Brigitte und Peter Schweinsberg
 Am Sportzentrum 2 - 34121 Kassel
 Tel. 05 61 / 2 69 14 ab 14.00 Uhr
 Mobil 01 71 / 27 55 441



LANDWEHR + SCHULTZ
 EDV + Sicherheitstechnik GmbH

Planung und Ausführung von:

- Stark- und Schwachstromanlagen
- VdS-Einbruch- und Brandmeldeanlagen
- Audio- und Videotechnik
- EDV-Netzwerktechnik
- Antennenanlagen

Notdienst rund um die Uhr
 Telefon (05 61) 2 72 70

LANDWEHR + SCHULTZ
 EDV + Sicherheitstechnik GmbH
 Mündener Straße 15 • 34123 Kassel
 Tel. (05 61) 52 98 95 - 0 • Fax 52 98 95 55
 eMail: info@landwehr-schultz.de
 www.landwehr-schultz.de

Varieté • Theater • Café • Bar • Restaurant

Nights before Christmas

Schenken Sie doch mal Vergnügen...
...mit einem **Gutschein** des Starclub Varieté

2 bis 30. November 2005

Varieté Starclub
Theater • Restaurant
Kassel

www.starclub.de

Vorverkaufs-Hotline:
0561 / 766220

VOLKSWAGEN Coaching

Mit uns bleiben Sie am Ball.
Ihr kompetenter Partner in Sachen Qualifizierung.

Volkswagen Coaching GmbH Herr Wisatzki
Niederlassung Kassel T +49 (561) 4 90 12 52
Postfach 1451 F +49 (561) 4 90 38 94
34219 Baunatal w.fko.wisatzki@volkswagen.de

Landhaus Meister

Landhaus Meister
Falkenberg 140 • 34228 Zierenberg • Telefon (0561) 4 27 94 97
www.landhausmeister.de

Öffnungszeiten: Samstag 14.30 - 22.00 Uhr
Sonntag 11.30 - 18.00 Uhr • Montag Ruhetag



Beratung, Verlegung und Verkauf von:

- Fliesen
- Mosaik
- Glasbausteine
- Platten
- Naturstein

FLIESEN Pontius

Mirco Pontius | Meisterbetrieb
Falkenweg 4 | 34289 Zierenberg | Fon: 05606-53 42 54 | Fax: 05606-53 42 55

ASB Ortsverband Kassel
Erzbergerstr. 18
34117 Kassel

Arbeiter-Samariter-Bund
Landesverband Hessen e.V.
Ortsverband Kassel

Tel.: 0561 / 7 28 00 - 0
Fax: 0561 / 7 28 00 - 60
mail@asb-kassel.de

Servicetelefon:
0800 / 1 92 12 00

www.asbkassel.de

1. FC Schwalmstadt

Die Rückrunde beginnt mit den Schwälmern.

Keine leichte Aufgabe für den KSV, der im Hinspiel in Ziegenhain zum Saisonauftakt am 6. August vor etwas mehr als drei Monaten, nicht über ein 1:1 unentschieden hinauskam. Beim letzten aufeinander treffen im Auestadion setzte es sogar ein 0:3 Niederlage für den KSV gegen die auswärtsstarken Gäste aus der Schwalm, die auch im heutigen aufeinandertreffen hochmotiviert sein dürften, den das Kräfte messen mit dem KSV vor meist großer Kulisse gehört klar zu den Highlights der Saison für die Schwälmer.

Das Team von Trainer Hans Schweigert kann mit dem bisherigen Saisonverlauf anders als der KSV Hessen durchaus zufrieden sein, nach sieben Siegen, zwei unentschieden und sieben Niederlagen liegt man mit 23 Punkten nur vier Punkte hinter dem KSV auf dem neunten Platz der Oddset Oberliga Hessen und kann mit ruhigem gewissen zum Nordhessen-Derby ins Auestadion reisen. Lediglich die Begegnungen gegen Nordhessische Mannschaften könnten die Stimmung etwas trüben. Reichte es gegen den KSV im Hinspiel noch zu einem 1:1 unentschieden musste man sich gegen Baunatal mit 2:1 und gegen Vellmar sogar mit 5:1 geschlagen geben.

Doch auch wie im letzten Jahr wir man sich im Auestadion viel vorgenommen haben und mit Sicherheit versuchen dem Gastgeber aus Kassel vor gro-



hinten von links nach rechts: Tobias Schäfer, Sascha Blöss, Alexander Schäfer, Christian Frick, Timo Brauroth, Paul Graf, Waymon Brazil, Steffen Schneider und Jan Krämer. mittlere Reihe: Trainer Hans Schweigert, Co-Trainer Willi Seibel, Betreuer Stephan Falk, Ingo Mangold, Jens Keim, Stipe Bojanic, Florian Vonholdt, Masseur Reinhard Ruhl, sportlicher Leiter Reinhold Altmann und Abteilungsleiter Willi Nickel. vorne: Niels Kirchner, Andreas Battenberg, Björn Petersohn, Mirko Brill, Lars Berger, Frank Schultz, Frank Jäger und Christian Leck.

ßer Kulisse ein Bein zu stellen. Schwalmstadt verfügt über eine kompakte zweikampfstärke Truppe die besonders über Konter sehr gefährlich sein kann, eine Mischung die den Löwen bisher nicht besonders schmeckte.

Besonders motiviert auf Seiten des 1. FC Schwalmstadt dürfte auch Sebastian Campillo sein, der Stürmer der in der Saisonvorbereitung bei den Löwen zusammen mit seinem ebenfalls aus Argentinien stammenden Freund Carlos Omar Perez mehrere Trainingseinheiten absolvierte, aber von Löwen Trainer Matthias Hamann nicht die nötige Qualität attestiert wurde um den KSV Hessen wirkungsvoll zu unterstützen. Vier Tore konnte Sebastian Campillo nach Kurzeinsätzen zum bisherigen

Saisonenerfolg der Schwälmer beitragen. Bei seinem Heimatverein dem Argentinischen Traditionsvereins Rosario Central, konnte das Nachwuchstalent 33 Tore in 36 Spielen erzielen und dürfte gegen die Löwen bis in die Haarspitzen motiviert sein um zu beweisen, dass er für jedes Viertliga-Team eine Verstärkung sein kann.

Bleibt zu hoffen das sich die Entscheidung Campillo nicht zu verpflichten nicht nachträglich als Fehler erweisen dürfte.

Daniel Pahl

MANNSCHAFT

Tor:

Lars Berger
Mirko Brill

Abwehr:

Andreas Battenberg
Timo Brauroth
Jens Keim
Niels Kirchner
Ingo Mangold
Tobias Schäfer
Alexander Schäfer
Florian Vonholdt

Mittelfeld:

Paul Graf
Frank Jäger
Jan Krämer
Björn Petersohn
Steffen Schneider
Sascha Blöss
Stipe Bojanovic

Sturm:

Waymon Brazil
Sébastien Campillo
Christian Frick
Christian Leck
Frank Schultz

KSV-Sponsorenveranstaltung im Ristorante la gallaria

Bravo Pippo!

Einen Tag nach dem 3:0 Sieg gegen Wörsdorf trafen sich die Partner und Förderer des KSV Hessen zum Sponsorenabend im Ristorante la gallaria im Atrium. Pippo Carciola und seine Familie boten den zahlreichen Gästen ein einzigartiges Ambiente verbunden mit typischen italienischen Lebensfreunden. Die Löwen sagen Danke Pippo.

Fotos: Karsten Socher



Tilmann Roos, Spedition Hartleb und Tim Werner Maas, Brzezina GmbH mit Ihren Gattinnen Ingrid Ross und Manuela Maas.



Auf die Löwen, Andrea Rehberg, Barbara Fischer und Klaus Fischer, Förstina Sprudel



Hatten nach dem 3:0 gegen Wörsdorf gut lachen, Armand Delova, Goce Malinov, Eren Cihan, Turgay Gölbası und Francis Bugri



Renate Lehmann, Juwelier Olaf Gerlach, Barbara Hölzer und Bernd Schneehain, Atelier Schneehain



Bernd Marth, Jens Rose, Matthias Hamann, Jochen Gabriel, Herrmann Schmidt und Jörg-Friedrich Schmidt



Ursula und Dieter Michel, Sparkasse Versicherung



Pippo und sein neues Trikot



Julia Steinfatt, Geschäftsstellenmitarbeiterin des KSV Hessen Kassel



Das Team der Sto AG, Andrea und Michael von Ahn gemeinsam mit Susanne und Ortwin Schmidt.



Jana Böhme, Mövenpick Hotel, Heidi und Rolf Pahl, Haus- und Pflegedienst Pahl



Ingrid Gunkel, Ursula Brück, Aufsichtsboss Holger Brück und Dierk Adoms mit Frau Martina, Adoms Zeitarbeit GmbH.



Claudio, Löwenchef Jens Rose und Hausherr Pippo



Vater & Sohn, Eckhardt Krömer und Marc Krömer, Geschäftsführer Die Ruderwerkstatt aus Wetzlar



Genossen den schönen Abend. Stefan Sotzek, Martens & Prahl, Susann Bartosch und Esther Rose von Nicol

Adidas
Rene van Dyck
Dresdner Strasse 1
34125 Kassel
http://www.adidas-salomon.com

F & G Personaldienst GmbH
Jochen Gabriel
Karthäuser Strasse 1a, 34117 Kassel
Telefon: 0561-7397120, Fax: 0561-7397122
http://www.f-g-personal.de

Landwehr + Schultz
EDV + Sicherheitstechnik
Waldemar Boguslawski
Mündener Straße 15, 34123 Kassel
Telefon: 0561-5298950
http://www.landwehr-schultz.de

Steuerbüro Schmidt
Hermann Schmidt
Pascheburgstraße 12-14
34376 Immenhausen
Telefon: 05673-99700
Telefax: 05673-99710
steuerberater.schmidt@t-online.de

Adolf Christ Verlag
Herr Jörg Beckmann
Feldbergstraße 12
60323 Frankfurt
Telefon: 069-71009-131
Telefax: 069-71009-194
http://www.christverlag.de

Förstina Sprudel
Herr Klaus Fischer
Rhonstraße 48
36124 Eichenzell
Telefon: 06656-570
Telefax: 06656-5726
http://www.foerstina.de

Martens & Prahl
Herr Stefan Sotzek
Credestraße 5
34123 Kassel
Telefon: 0561-4759680
Telefax: 0561-47596820
http://www.martens-prahl-kassel.de

Thiele & Schwarz Druck- und Verlagshaus
Herr Rolf Schwarz
Werner-Heisenbergstraße 7
34123 Kassel
Telefon: 0561-9592545, Fax: 0561-9592542
http://www.thiele-schwarz.de

Adoms Zeitarbeit GmbH
Herr Dierk Adoms
Hedwigstr. 3
34117 Kassel
Telefon: 0561-10948-0
Telefax: 0561-109481
www.adoms-online.de

KSV Hessen Kassel

Pool-Partner:

Eine Pool-Partnerschaft bietet neben gemeinschaftlichen Werbemaßnahmen individuelle Werbemöglichkeiten mit dem KSV Hessen Kassel. Sei es Bandenwerbung im Auestadion oder Anzeigenwerbung im Stadionmagazin,

als Pool-Partner präsentieren Sie sich und Ihr Unternehmen bestens. Für Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung. Per E-Mail an marketing@ksv-hessen.de oder telefonisch unter 0561-766 902 70.

Allianz Wolfram & Dietzel
Frau Heike Wolfram und Herr Herbert Dietzel
Hannoversche Straße 60, 34266 Niestetal
Telefon: 0561-5297951, Fax: 0561-5297953
http://www.allianz.de

Autohaus Neuenhagen GmbH
Herr Jürgen Neuenhagen
Niestetalstraße 10a
34266 Niestetal
Telefon: 0561-520010, Fax: 0561-528816
http://www.neuenhagen.de

Fritz Das Magazin
Frau Kirsten Siebert
Sophienstraße 34
34117 Kassel
Telefon: 0561-720900
Telefax: 0561-7209045
http://www.fritz-magazin.de

Meister AG
Herr Hansi Meister
Fuhmannstraße 22-24
34125 Kassel
Telefon: 0561-987990
Telefax: 0561-9879933
http://www.meister-ag.de

W. & L. Jordan Großhandels-gesellschaft mbH
Herr Horst-Dieter Jordan
Töpfenhofweg 41-44, 34070 Kassel
Tel.: 0561-94177115, Fax: 0561-94177140
http://www.joka.de

Brenzel Befestigungstechnik
Herr Reinhold Brenzel
Werner-Bosch-Straße 6
34266 Niestetal-Sandershausen
Telefon: 0561-572812, Fax: 0561-53861
www.befestigungstechnik-brenzel.de

Frölich Reisen GmbH
Herr Bernd Frölich
Mittelgasse 33
34117 Kassel
Telefon: 0561-102993
Telefax: 0561-102343
http://www.frölich-reisen.de

Paperoni
DIVA Medien & Marketing GmbH
Sickingenstr. 6-8
34117 Kassel
Telefon: 0561-729330
Telefax: 0561-7293329

Weber & Weidemeyer
Herr Werner Eitel
Eugen-Richter-Straße 118
58135 Hagen
Telefon: 02331-9080-00
Telefax: 02331-9080-10
http://www.weber-weidemeyer.de

CLAN DREI GMBH
Unternehmenskommunikation
Herr Michael Homburg
Sandershäuser Straße 34, 34123 Kassel
Telefon: 0561-578286, Fax: 0561-578294
http://www.clandrei.de

Gleisbau Hilbig & Ventzke
Warschauer Str. 34-38,
10243 Berlin
Telefon: 030-7528972

Protex
Herr Engin Akbag
Untere Königsstraße 46
34117 Kassel
Telefon: 0561-7669999
Telefax: 0561-7669998
http://www.protex.de

Wein Müller GmbH
Herr Karl-Heinz Jennewein
Friedrich-Ebert-Straße 80
34119 Kassel
Telefon: 0561-12916
Telefax: 0561-15527
http://www.wein-mueller.com

Creditreform Kassel
Dr. Thomas Schlegel
Hedwigstraße 16
34117 Kassel
Telefon: 0561-7845630
Telefax: 0561-7390053
http://www.creditreform-kassel.de

Spedition Hartleb
Herr Friedrich Lucas & Herr Tilmann Roos
Im Güterbahnhof Niederzwehren
34134 Kassel
Telefon: 0561-472597, Fax: 0561-473390
http://www.umzug-hartleb.de

Starclub
Herr Götz Ohlendorf
Mauerstraße 11
34117 Kassel
Telefon: 0561-766220
Telefax: 0561-7662222
http://www.starclub.de

Wellness Resort GmbH
Mandy Bresselt
Kurfürsten Galerie
Kolnische Straße 6
D-34117 Kassel
Telefon: (0561) 890 870
http://www.wellness-resort.biz



MIT GOLDWELL STYLING

Ob wild, natürlich, glatt, lockig oder voluminös: Erleben Sie Styling ganz in Ihrem Stil. Jetzt bei uns:

MARION GALL

GOLDWELL
CLOSER TO STYLISTS. CLOSER TO HAIR.

HAARSTUDIO MARION GALL
34130 KASSEL-KIRCHDITMOLD
DALWIGKSTRASSE 8 (ZENTGRAFENSTRASSE)
☎ 0561 – 60 29 06 96
MONTAG – FREITAG 9 – 18 UHR
SAMSTAG 9 – 14 UHR

RISTORANTE *Raffaello*

Erlesene Fisch-, Fleisch- und Nudelspezialitäten aus allen Regionen Italiens.

Auf Wunsch liefern wir Ihnen Ihr Buffet auch nach Hause.



Raffaello Santi (italienischer Maler und Architekt, 1483 - 1520)

Ristorante Raffaello
Italienische Spezialitäten
Inh. Maria Dora
Feerenstraße 7
34121 Kassel-Wehlheiden
Telefon 0561-28 40 07

Öffnungszeiten:
tägl. von 12.00 - 15.00 Uhr
und von 18.00 - 24.00 Uhr

1.FC Germania 08 Ober-Roden

Mit kleinem Aufwärtstrend nach Kassel.



Foto: Fal-Hessen

Das hatten sie sich wohl alle anders vorgestellt im Rödermarker Stadtteil Ober-Roden. Nach dem Oberliga-Aufstieg vor zwei Jahren sowie einem fünften und einem elften Platz hatten die Verantwortlichen von Fußballklub Germania auch in der dritten Saison in der höchsten hessischen Amateurliga einiges vorgenommen: ein einsteiger Tabellenplatz war das Ziel.

Nun, knappe drei Monate nach Saisonstart, herrscht größtenteils Ernüchterung. Während in der oberen Tabellenhälfte andere Klubs mit Minietats wie aus Vellmar und Schwalmstadt für Furore sorgen, dümpelt Germania Ober-Roden nach einer enttäuschenden ersten Saisonhälfte in der Nähe der Abstiegsränge herum (Stand siebter November: 13. Platz). Statt die „Großen“ zu ärgern, muss sich der Klub nun sogar Sorgen um den Klassenerhalt machen. Ober-Roden, mit knapp 13.000 Einwohnern einer von vier Stadtteilen von

Rödermark, liegt nördlich von Darmstadt. Doch mit den Lilien, die sich berechnete Hoffnungen auf den Zweitligaaufstieg machen können, kann man sich derzeit in Ober-Roden nun wirklich nicht vergleichen. Besonders im ersten Saisondrittel ging es drunter und drüber, wobei die Negativerlebnisse die positiven in den Schatten drängten. Zurückschreitend vielleicht gar keine so große Überraschung. Denn vor der Saison gab es einen Schnitt im Kader, der allerdings eher die Quantität als die Qualität förderte. Gleich 14 neue Spieler kamen, während sich einige Leistungsträger nach neuen Aufgaben umsahen. Neben Spielmacher Flick (Erzhäuser) verließen auch die Stürmer Di Rosa (Fliesen) und Castiglione (VfR Mannheim) den Verein. Dafür kamen insgesamt 15 neue Spieler, allerdings fast allesamt aus unteren Klassen.

Zumindest konnte Top-Torjäger Gunnar Frommknecht gehalten

werden. In der letzten Saison mit 30 Toren maßgeblich an den guten Auftritten Ober-Rodens beteiligt, bleibt allerdings auch er in diesem Jahr hinter seinen Möglichkeiten zurück. Erst sieben Treffer kann er zur Hälfte der laufenden Saison verzeichnen. Enttäuschend, auch wenn er damit wie erwartet die interne Torschützenliste ungefochten anführt. Überhaupt kann sich die Germania nicht gerade als Torfabrik bezeichnen. Nur 21 Treffer gelangen der Mannschaft bis zum 16. Spieltag. Dafür kassierte die von Libero Kelvin King organisierte Abwehr bereits 34 Buden. So braucht den Löwen keinesfalls bange vor den Südhessen zu sein. Die bisherige Bilanz: Drei Siege bei einem Unentschieden und einer Niederlage stehen seit dem Aufstieg der Germania im Jahr 2003 zu Buche. Der letzte Erfolg datiert vom 16. August dieses Jahres, als der KSV Hessen mit 3:0 auswärts gewann.

Michael Brehme

MANNSCHAFT

Tor

Arras, Kai (Nr. 1)
Kacarevic, Lazar (Nr. 20)
David, Gabor (Nr. 22)

Abwehr

Mahn, Martin (Nr. 8)
Krist, Viktor (Nr. 2)
King, Kelvin (Nr. 4)
Wolf, Nils (Nr. 3)
Engler, Marius (Nr. 14)
Peschel, Sven (Nr. 15)

Mittelfeld

Demirtas, Maravge (Nr. 5)
Incesu, Necip (Nr. 10)
Manega, Marco (Nr. 21)
Wolf, Reinhold (Nr. 6)
Akinwale, Adeniyi (Nr. 7)
Bangnowski, Michael (Nr. 17)
Walther, Marc (Nr. 12)
Izairi, Hebib (Nr. 9)
Kilic, Ivan (Nr. 16)
Blumör, Thomas (Nr. 13)
Okstay, Sari

Angriff

Frommknecht, Gunnar (Nr. 11)
Knust, Martin (Nr. 23)
Achouri, Mouhcine (Nr. 24)
Bayrak, Güngör (Nr. 25)
Braun, Erich (Nr. 18)
Akinwale, Steven (Nr. 19)

Trainer:

Peter Lack

Co-Trainer:

Kelvin King, Michael Bangnowski

Betreuer:

Reinhard Biermann, Michael „Peru“ Kraus

Die Allianz bleibt immer am Ball.



Fußball macht uns allen Spaß. Deshalb unterstützt unsere Vertretung den Verein mit großem Vergnügen. Auf diese Weise möchten wir etwas zu einer sorglosen Zukunft beitragen. Wenn Sie auch entspannter an morgen denken möchten, sprechen Sie uns an.

Dietzel & Wolfram

Generalvertretung der
Praxis für Versicherungen AG
Allianz Versicherungs-AG
Hans-Verder-Straße 60
34298 Niddatal

Telefon: (0561) 5297951
Fax: (0561) 5297903

dietzel.wolfram@allianz.de

Wir informieren Sie gern ausführlich.

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 



Paneele Boden Leisten Licht

MEISTER

Lust auf neue Ideen?

MEISTER eröffnet neue Wohnwelten: Mit Laminat-, Echtholz-, Parkett-, Kork- und Linoleumböden, Paneelen, dem passenden Lichtsystem und Leisten-Programm. Entdecken Sie Wohn-Trends von MEISTER.

Wohnwälder in Holz

Rogowski

Produktion & Distribution
Möbelenstraße 7
34123 Kassel
Tel. (0561) 137 40-40 Fax: (0561) 137 40-41
www.rogowski.com


TRILLHOF

 Containerdienst  Abfallwirtschaft

 Schrott und Metalle  Altpapier

 Aktenvernichtung

WIR ENTSORGEN "FAST" ALLES

Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb gem. § 52 KrW-/AbfG steht Trillhof für nachhaltigen Umgang mit wichtigen Rohstoffen, ganzheitlichen Service und gibt Ihnen Entsorgungssicherheit. Wir erarbeiten individuelle Entsorgungskonzepte!

Trillhof Handelsges. mbH
Entsorgungsfachbetrieb

Holländische Straße 213 34127 Kassel
Telefon (05 61) 98 39 4-0
Internet www.trillhof.de E-Mail info@trillhof.de


Entsorgungsfachbetrieb
gemäß § 52 KrW-/AbfG
Umweltgutachter
Eisenabfall, Betriebsabfall, Lager- und Betriebsabfall

Vertrauen ist gut, Protex mit
Sicherheit **besser.**

Detektei	Event-Security
Ermittlungen und Beobachtungen	Veranstaltungsschutz
Sicherheit	Überwachungstechnik
Sicherheitsdienste und Kaufhausschutz	Verdeckte Videoüberwachung

 **Protex** www.protex.de Untere Königsstr. 46
D - 34117 Kassel
Telefon 05 61 - 766 99 99
Telefax 05 61 - 766 99 98

Unser Automarkt steht Kopf!



Alle **privaten KFZ-** und KFZ-Ersatzteil-**Kleinanzeigen** mit einem Verkaufswert **über 50 Euro** sind in der **paperoni** ab sofort **kostenlos!**



DIVA Medien & Marketing GmbH
Sickingenstr. 6-8 • 34117 Kassel
Tel.: 0561/72933-20 • Fax 0561/72933-29
www.paperoni.de

... rollt und rollt und rollt ...*



* ... nicht daneben, sondern rein

 www.stadtreiniger.de
info@stadtreiniger.de

Die Stadtreiniger
Kassel
... mehr als nur Müllabfuhr und Straßensäuberung

24.10.1981: KSV - Kickers Offenbach 2:0 (1:0)

Das perfekte Spiel!

Gibt es das perfekte Fußballspiel? Das Spiel, bei dem alles wie im Traum klappt? Wenn ja, wie will man es beurteilen? Anders als in der Leichtathletik gibt es ja nun beim Fußball keine Weiten und Höhen. Vieles ist subjektiv. Wie auch die Benotungen in der Fachpresse. Zumindest in den Jahren, in denen der KSV Hessen in der Zweiten Bundesliga kickte, bewerteten die Redakteure vom „Kicker Sportmagazin“ die Leistungen der Löwen mit Schulnoten. Von 1 „Sehr gut“ bis 6 „Ungenügend“. Wenn diese Benotungen ein Indikator dafür sind, gab es DAS perfekte KSV-Spiel im Herbst 1981. Neunmal eine „Zwei“, zweimal eine „Eins“ – von solch einem Notenschnitt träumen ganze Lehrer-Generationen. Eine bessere Bewertung gab es davor und danach nie



Die Kickers immer einen Schritt hinter den Löwen. Paulus sieht von Winfried Döring nur die Hacken. Foto: Archiv

wieder für eine Löwen-Mannschaft. Drehen wir also die Zeit um 24 Jahre zurück.

Wir schreiben den 24. Oktober 1981. Kassel ist „Boom-Town“ im deutschen Fußball. Nachdem man 16 Monate zuvor gerade

erst den Aufstieg aus der Oberliga Hessen geschafft hatte, pocht man nun laut vernehmlich an der Tür zur ersten Bundesliga. In Nordhessen ist der Ausnahmezustand ausgebrochen. Bei Auswärtsspielen fahren in der Regel 2.-3.000 Fans mit, im heimischen Auestadion liegt der Durchschnitt bei über 15.000. In diese Begeisterung kommen die Offenbacher Kickers als nächster Gegner gerade recht. Kassels Elf strotzt vor Selbstvertrauen. Und Kassels Anhänger vor Zuversicht. Schon Stunden vor dem Spiel ist der Stadionvorplatz schwarz vor Menschen. Am Ende werden 20.000 gezählt, die aus dem Auestadion einen Hexenkessel machen. Und das was auf dem Rasen passiert ist genauso traumhaft wie die Kulisse. Der KSV dominiert seinen Gegner, der als Saisonziel den Aufstieg in die Bundesliga auf seine Fahnen geschrieben hat, nach belieben. Kurzpässe, Doppelpässe, weite Bälle – die Lederkugel macht an diesem Tag einfach alles, was die Schwarz-Weiß be-

dressten Löwen wollen. „Kassel war einfach klasse“ titelt der Kicker in seiner nächsten Ausgabe. Und Löwen-Trainer Rudi Kröner schwärmt: „Das war das beste Spiel, seitdem ich in Kassel bin“. Zwei Tore fallen, vielleicht etwas wenig, angesichts der drückenden KSV-Überlegenheit. „Winnie“ Döring nach 12, Uwe Pallaks nach 51 Minuten. Aber wichtiger als die Tore ist an diesem sonnigen aber kalten Herbsttag das virtuose, harmonische Spiel der Löwen. Es klappt einfach alles.

Ach ja, fast hätten wir es vergessen. Das Zeugnis der elf Löwen an diesem 24. Oktober 1981. Hans Wulf 2 - Walter Horch 2 - Gerd Grau 2, Manfred Grawunder 2, Bernd Hüter 2 - Klaus Zaczek 2, Peter Kempa 1, Winfried Döring 1 - Helmut Hampl 2, Uwe Pallaks 2 und Heinz Traser 2. Elf Streber, die an diesem Tag das perfekte Fußballspiel zelebrierten.

Oliver Zehe

WAS MACHT EIGENTLICH WINFRIED DÖRING?



Winfried Döring 1981 Foto: Archiv

„An das Tor gegen Offenbach kann ich mich gut erinnern. Ich habe von halbrechts vorm Strafraum auf das Tor geschossen und der Ball ging ins lange Eck. Ich ärgere den Uli heute noch mit dem Tor“, erinnert sich Winfried Döring an einen der vielen unvergesslichen Mo-

mente beim KSV. Uli Schaubeger, war übrigens Torwart des OFC und ist sein jetziger Mannschaftskollege in der Offenbacher Traditionself. Winfried Döring hat zwar nie beim OFC gespielt, ist aber auch mit 53 Jahren noch Fußballer aus Leidenschaft. Von seinem Heimatverein TV Grebenau (bei Alsfeld) kam er über den SV Lollar und den VfB Gießen 1978 nach Nordhessen. Nach zwei Jahren mit dem FSV Bergshausen in der Oberliga und Nominierungen in die Hessenauswahl wechselte Döring zum gerade in die 2. Bundesliga Süd aufgestiegenen KSV. Spielte er zuvor noch als Stürmer, bekam der schnelle und quirlige Spie-

ler von KSV-Trainer Rudi Kröner meist Sonderaufgaben im Mittelfeld als Manndecker, um die gegnerischen Spielmacher auszuschalten. 1982 wechselte Döring für zwei Jahre zum FSV Frankfurt und fing danach noch einmal „ganz unten“ an: in der Kreisliga C. Der Verein hieß FC Rhein-Main und war ein Werbemittel der Firma Portas. Nach einem Durchmarsch bis in die Bezirksoberliga mit klangvollen Namen, wie Gerd Müller, Bernd Förster und Werner Lorant, wurde der Verein wieder aufgelöst. Auch für Hessen Kassel lief er vor kurzem mit Spielern, wie Holger Brück, Manfred Grawunder und Bernd Lichte noch einmal auf:



Winfried Döring 2005 Foto: privat

bei einem Ü-50-Spiel in Berlin. Beruflich begann der dreifache Vater 1974 in seiner Gießener Zeit ein Lehramt-Studium, arbeitete neben dem Fußball an verschiedenen Schulen und ist seit 13 Jahren Schulleiter an der Georg-Büchner-Schule in Rodgau. **Tim Siebrecht**

Wir arbeiten mit der

Nr 1



Sto ist weltweit die Nr. 1 für Fassadendämmung.

Sto | Bewusst bauen.

Beratung und Verkauf

Ortwin Schmidt
Telefon: 0151-15107509



MIT UNS STEHEN SIE NICHT IM ABSEITS ...



DAS MAGAZIN ohne Linienrichter!



Sophienstr. 34 Telefon 0561 . 720 90-0
34117 Kassel Telefax 0561 . 720 90 45
E-mail: kassel@fritz-magazin.de

Neuenhagen

AUTOHAUS

Neuwagen
Gebrauchtwagen
Werkstatt • Service
Zubehör • Tuning
Hol- und Bringdienst



Autohaus
Neuenhagen GmbH
Niestetalstraße 10a
34266 Niestetal-Heiligenrode
(BAB 7 KS Nord) Aral-Tankstelle

Telefon 05 61 / 5 20 01-0
Telefax 05 61 / 52 88 16

info@neuenhagen.de
www.neuenhagen.de

Ihr VW und SEAT Einzelhändler **Nr.1** in Nordhessen

Kassels ältestes bestehendes Gasthaus



PAPEN ÄNNE, dessen Ursprung bis ins Jahr 1832 zurückreicht und zunächst als Pferdewechselstation betrieben wurde, ist Kassels ältestes bestehendes Gasthaus. Weit über Kassels Grenzen hinaus sprach es sich herum, dass hier »viel Gutes zu vernünftigen Preisen geboten wird!« Wir pflegen die althergebrachte Tradition und bieten unseren Hausgästen ein sinnvolles Preis-Leistungsverhältnis. Das wissen unsere Stammgäste schon seit Jahren zu schätzen.

Wir wollen, dass Sie sich wie zuhause fühlen.

Ihre FAMILIE RUBEL

HOTEL PAPEN ÄNNE
Wolfhager Str. 425 · 34128 Kassel-Harleshausen
Telefon (05 61) 6 30 94 · Telefax (05 61) 6 92 95

Albert Beck GmbH
Dirk Lassen
Glocknerpfad 50-52
34134 Kassel
Telefon: 0561-13810
Telefax: 0561-407820

Gebäudereinigung Richter
Bernd Schmitt - Christian Schmidt
Werner-Bosch-Str. 3, 34266 Niestetal
Telefon: 0561 / 95233-0/Fax: 95233-25
http://www.gbr-richter.de

Iopri.net Verlag und Multimedia Agentur
Herr Carsten Müller
Brandaustr. 1-3, 34127 Kassel
Tel.: 0561-8205171, Fax: 0561-94990548
http://www.iopri.de

Sport Brück
Herr Holger Brück
Dormannweg 3
34123 Kassel
Telefon: 0561-571211
Telefax: 0561-528901

alsecco GmbH & Co.KG
Herr Gerd Himmelmann
Quenteler Weg 14
34298 Helsa
Telefon: 05602-919324
Telefax: 05602-919327
http://www.alsecco.com

Gegenbauer Gebäudemanagement
Andreas Dittmann
Am Sälzerhof 24, 34123 Kassel
Telefon: 0561-5709876250
Telefax: 0561-55435
http://www.gegenbauer.de

Striegel Rechtsanwälte
Herr Albrecht Striegel
Christophstraße 18
34123 Kassel
Telefon: 0561-570850
Telefax: 0561-5708511
http://www.striegel-rechtsanwaelte.de

Sto AG
Herr Ortwin Schmidt
Ellenbacher Straße 11
34123 Kassel
Telefon: 0561-815612
Telefax: 0561-815625
http://www.sto.eu.com

ASB
Erzberger Straße 18
34117 Kassel
Telefon: 0561-72800-0
Telefax: 0561-72800-60
http://www.asbkassel.de

KSV Hessen Kassel

Förderkreis-Partner:

SkyRadio
Martin Schneider
Friedrich-Ebert-Str. 2
34117 Kassel
Telefon: 0561-2887071
Telefax: 0561-2887010
http://www.skyradio.de

Becker & Trzeczalski GmbH
Willi Becker
Eschweger Str. 1
34253 Lohfelden
Fon: 0561-518051, Fax: 0561-5101224
www.but24.de

GWG
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel mbH
Neue Fahrt 2, 34117 Kassel
Telefon: 0561-700010
Telefax: 0561-7000159
http://www.gwg-kassel.de

Rehamed
Herr Karl Seifert
Wilhelmshöher Allee 302a
34131 Kassel
Telefon: 0561-313155
Telefax: 0561-313156
http://www.rehamed.com

Toys Center
Herr Carsten Stöckel
Flughafenstraße 36
34277 Fuldaabrück/Bergshausen
Telefon: 0561-9582106
Telefax: 0561-9582108
http://www.toys-center.de

Blutspendezentrum Kassel
Blutspendezentrum Kassel
Untere Königsstraße 86, 34117 Kassel
Telefon: 0561-7004680, Fax: 0561-7013544
http://www.blutspende-kassel.de

Haus- und Familienpflege
Rolf Pahl
Kochstraße 11, 34121 Kassel
Telefon: 0561-281291
Telefax: 0561-2861919
http://www.hausundfamilienpflege.de

Reisebüro Stöter GmbH
Herr Werner Stöter
Poststraße 1
34117 Kassel
Telefon: 0561 / 102745
Telefax: 0561 / 15401
http://www.reisebuero-stoeter.de

Volkswagen Coaching GmbH
Herr Dr. Michael Lacher
Niederlassung Kassel
Postfach 4056, 34219 Baunatal
Telefon: 0561-4902427 Fax: 0561-4903894
http://www.volkswagen.de

Düsseldorfer Hof
Herr Costa Vick
Zwerener Weg 6-8
34121 Kassel
Telefon: 0561-22176
Telefax: 0561-22101
http://www.duesseldorfer-hof.de

Herby's Fahrschule
Herr Herbert Griesel
Wesertor 21
34125 Kassel
Telefon: 0561-871064
Telefax: 0561-9878711
http://www.herbys-fahrschule.de

Rogowski Holzhandlung Bauelemente
Herr Gerhard Rogowski
Mündener Strasse 9, 34123 Kassel
Telefon: 0561-524086, Fax: 0561-527325
http://www.rogowski-holzhandlung.de

Walter Fenster
Herr Dr. Frank Walter
Theodor-Haubach-Straße 11
34132 Kassel
Telefon: 0561 / 94099-0
Telefax: 0561 / 94099-22
http://www.walter-fenster.de

Fan-Point Kassel
Harald Hüther
Friedrichsplatz 8
34117 Kassel
Telefon: 0561-12823
Telefax: 0561-13785
http://www.fanpoint-ks.de

Kurhessische Spielbank Kassel
Bad Wildungen GmbH & Co. KG
Ralph Gnath
Schlosspark 8, 34131 Kassel
Telefon: 0561 930 8 50
www.spielbank-kassel.de

RSE Planungsgesellschaft mbH
Herr Herbert Engelhard
Heinrich-Hertz-Straße 1, 34123 Kassel
Tel.: 0561-58908-0, Fax: 0561-58908-88
http://www.rse-ref.de

Xcentric
Ralf Enkemeier
Wilhelmsstraße 9
34117 Kassel
Telefon: 0561-7896919
Telefax: 0561-7896999
enkemeier@just-in-team.de

Fliesen Pontius
Herr Mirco Pontius
Falkenweg 4
34289 Zierenberg
Telefon: 05606-534254
Telefax: 05606-534255

LoPo Media
Herr Linus Borgolte
Goethestraße 30
34119 Kassel
Telefon: 0561-7394433
Telefax: 0561-7394432
http://www.lopomedia.de

Sound Brothers
Herr Wolf Tauer
Treppenstraße 12-14
34117 Kassel
Telefon: 0561-700090
Telefax: 0561-700910
http://www.soundbrothers.de

Ziehe GmbH
Herr Alexander Weisbach
Miramstraße 70a
34123 Kassel
Telefon: 0561 / 57091-0
Telefax: 0561 / 57091-12
http://www.ziehe-kassel.de

Nichts ist scheißer, als Platz zwei!

Erik Meijer

Setzen Sie im Regional-Marketing auf

XCENTRIC

Die Stadtillustrierte für Kassel
Wilhelmsstraße 9 · 34117 Kassel
(0561) 789 690 · www.xcentric.de



24
SPIELBANK KASSEL

Wilhelmshöhe Vis-à-vis dem Schloss Wilhelmshöhe, im gepflegten Ambiente des Schlosshotels, erwarten American Roulette und Black Jack die Gäste zum „Großen Spiel“, modernen Automaten-spielen und weiteren Attraktionen.

ENTERTAINMENT PUR

Knacken Sie den Mystery-Jackpot in der Kurfürsten-Galerie! Mit kleinem Geld zum grossen Spass!

Kurfürsten Galerie Die neue Automaten-Welt der Spielbank Kassel im Herzen der Stadt. Hier bieten wir Ihnen Unterhaltung und Spannung in zentraler Lage und hochwertigem Ambiente.

Wir sind Partner der Löwen

I www.spielbank-kassel.de
T +49-5 61-93 08 50



Landesliga Nord

Junglöwen auf gutem Weg.

Sie scheinen sich einigermaßen gefangen zu haben. Lange hatte man auf den zweiten Saison-sieg der Landesliga-Mannschaft des KSV Hessen gewartet, am 13. Spieltag war es dann endlich soweit. Die Junglöwen siegten mit 1:0 bei Mitaufsteiger Grebenstein und konnten sich etwas Luft verschaffen im Abstiegskampf. Eine Woche später reichte es zu einem 0:0-Unentschieden gegen Aufstiegs-kandidat Willingen.

Nein, gut gespielt habe man nicht, gab Trainer Stefan Hildebrandt (28) nach der Partie in Grebenstein zu. „Aber wir haben drei Punkte eingefahren, das ist wichtig.“ Und in der Tat. Bis zu diesem Erfolgserlebnis sah es so aus, als ob der KSV Hessen II in seinem ersten Lan-

desligajahr schon wieder auf dem schnellsten Weg nach unten sei. Ein Fehlstart in die Saison, nur ein Sieg in den ersten zwölf Spielen. Relativ schnell fand man sich am Tabellenende wieder, zuletzt sogar auf dem allerletzten Rang.

Dabei konnte man in den Reihen der Reserve sogar noch von Glück reden, dass es immerhin zu einigen Unentschieden langte. Gleich in drei Spielen rettete Mittelstürmer Ingo Kistner mit Last-Minute-Toren zumindest noch ein Remis. Auch im „kleinen“ Nordhessen-Derby gegen die Baunataler Reserve (2:2) glich Tobias Probandt erst fünf Minuten vor Schluss aus. „Wir haben uns zu Beginn immer darauf verlassen, dass alles von alleine läuft“, so Hildebrandt.

Gegen Grebenstein und Willingen gelangen nun endlich auch mal Zu-Null-Spiele. Dennoch ist die Situation weiter brenzlig. Da Neu-Oberligist Wattenbach nach einer katastrophalen Hinrunde mit anderthalb Beinen schon wieder in der Landesliga steht, werden voraussichtlich drei Klubs aus der Nord-Gruppe direkt absteigen, der Dreizehnte müsste in die Relegation. Die Junglöwen, momentan 15., sind gewarnt. Und wollen in der Winterpause noch einmal personell nachlegen. Defensivakteur Benjamin Menne, noch bis zum Juni letzten Jahres im Oberliga-Kader der Löwen, soll aus Gudensberg zurückkehren. „Dann können wir auch mal auf Viererkette umstellen“, sagt Hildebrandt, der bisher fast ausschließlich mit Libero und

zwei Manndeckern spielen ließ. Auch für andere Mannschaftsteile ist man noch auf der Suche. Für den Sturm wäre Momamer Kosovac so ein Kandidat gewesen. Der Ex-Süsterfelder hatte sich angeboten, aber eine Absage erhalten. „Er ist zwar ein guter Spieler, bringt uns menschlich aber nicht weiter“, erklärt der Coach.

Mit oder ohne Kosovac - die Junglöwen sind auf dem aufsteigenden Ast. Und wollen dort auch bleiben. Vier Spiele stehen bis zur Winterpause noch aus. Vier Spiele, die das Hildebrandt-Team nutzen will, um die Abstiegsränge zu verlassen.

Michael Brehme

Foto: Tim Siebrecht

Patrick Sirkewitz, Fustla, Sieger der Deutschlandtour 2004



Weck' die Apfelpower in dir.

Der Schatz der Rhön.



Drucksachen mit Ideen

Wir erfüllen Ihre Ansprüche an die Drucksachen-Qualität, die Termine, die Preise und den Service.

Moderne Technik und erfahrene, leistungsbereite Mitarbeiter garantieren gute Leistungen zu günstigen Preisen.

Wir setzen uns dafür ein, Sie mit großer Sorgfalt zu unterstützen und zu entlasten.

- Beratung, Konzept und Entwurf
- Druckvorstufe (Text- und Bildbearbeitung)
- Druck und Verarbeitung
- Drucksachenlagerung und Bestandsführung
- Adressverwaltung
- Versandservice, auch Einzelversand
- und mehr.

Rufen Sie uns an und sagen Sie uns Ihre Wünsche.

Telefon (05 61) 9 59 25-0

Versprochen!

 **Thiele & Schwarz**
Druck- und Verlagshaus

Werner-Heisenberg-Straße 7
34123 Kassel

Telefon (05 61) 9 59 25-0
Telefax (05 61) 9 59 25-68

ISDN Win (05 61) 9 59 25-17
ISDN Mac (05 61) 9 59 25-16

eMail info@thiele-schwarz.de
www.thiele-schwarz.de

Impressionen

„Hier spielt die Musik!“

Ob beim diskutieren über die Löwen, beim Senf daneben kleckern oder lesen des Hessenlöwen, unseren Kameras bleibt nichts verborgen. Deshalb haben sich diesmal auch viele Besucher des Auestadions gleich dazu entschlossen, sich extra für die Kamera in die beste Pose zu bringen: Kappe gerade, Augen auf und Mundwinkel nach oben.

Fotos: Michael Homburg



Wer lässt die Löwen gut aussehen?

Seit 1998 unterstützt clandreï den KSV Hessen Kassel mit der Konzeption und Umsetzung eines professionellen Erscheinungsbildes. Von Eintrittskarten über Anzeigen, Plakaten und dem Hessenlöwen bis hin zum Fanschal – clandreï hat es sich ausgedacht.

clandreï
Unternehmenskommunikation

www.clandrei.de
homburg@clandreï.de
0561-578286



LOPO MEDIA REGIONAL IST OPTIMAL!

Verleitung von Eltern über City Rank Dapies in ca. 20 Spalten in Kassel, und Umgebung incl. digitaler Dokumentations ab EUR 80,00

Verleitung von Eltern in ca. 50 CityRank Dapies in Kassel ab EUR 130,00

Druck von 1000 Postkarten 44x66/270g, Chromoart für Anlieferung druckfähiger Daten ab EUR 120,00

LOPO Media GmbH, Göttersendle 30, 34119 Pressat
Tel: 0561 334433, Fax: 0561 739432
eMail: info@lopo-media.de Web: www.lopo-media.de

Abpfiff

Hessenlöwe

GÜNTERS GEDANKEN

Mal wieder ein Sonderzug?

Heute muß ich mich mal in die Nesseln setzen. Also dann: Bei vielen Pessimisten sitzt die Enttäuschung jetzt schon tief und mit dem Spiel gegen den FSV Frankfurt werden die Weichen sicher endgültig für den Rest der Saison gestellt! Das lockt andererseits viele Gelegenheitszuschauer an, die den KSV meist nur aus der Zeitung kennen und mit großen Erwartungen zum Spiel kommen. Beim Fußball gehören aber Überraschungen zum Alltag, und deswegen sollte man niemals mit übertrieben positiven oder negativen Erwartungen zu einem Spiel gehen! Ob's ein Fußballwunder oder ein Trauerspiel war, weiß man hinterher!

Eine Saison genau ist da genau wie ein Spiel: Es hat Höhen und Tiefen! Bisher lief's leider nicht so gut und schon lassen viele nur noch ihrem Frust freien Lauf. Da wird der Trainer bei Auswechselungen von unzähligen seiner unwissenden „Tribünenkollegen“ lautstark kritisiert. Und Carsten Schönefeld wird schon bei seiner Einwechslung auf's Übelste beleidigt, nur weil viele ein Gerücht zur Wahrheit erhoben haben und sich dann in ihre eigenen Hirngespinnste hineinsteigern. Die schlimmsten Zeitgenossen sind die, die von nichts eine Ahnung haben, aber zu allem eine Meinung, und die glauben ihre Meinung wird um so richtiger, je lauter sie sie in die Welt hinaus brüllen!

Ähnlich sieht es bei den Fans aus: Da wird in guten Tagen

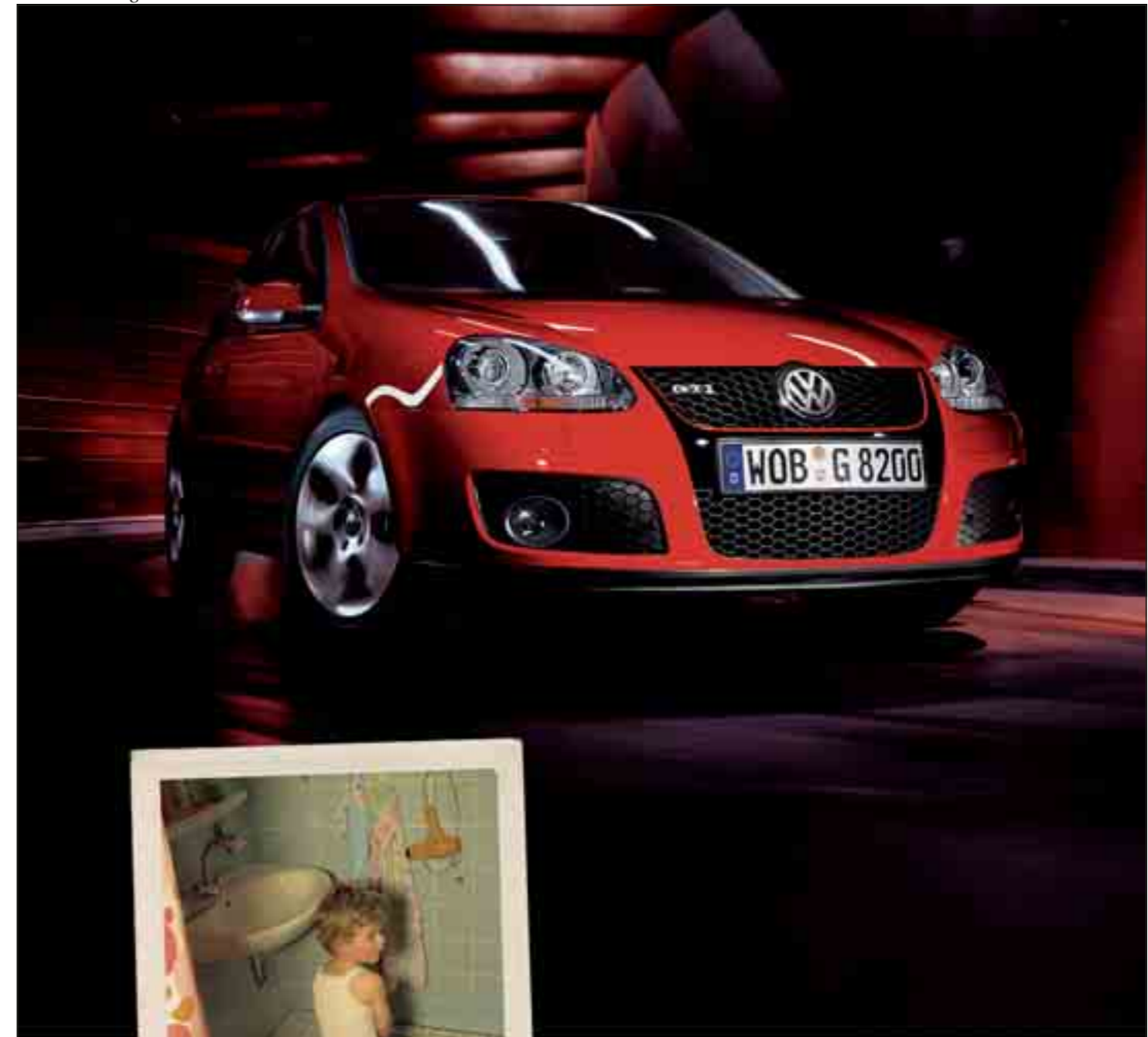


Foto: M. Homburg

viel von Treue geredet, aber wenn diese in schlechten Tagen gefordert ist, kann die Mannschaft lange auf Unterstützung warten. Bei Auswärtsspielen „supportet“ man den KSV sowieso lieber vom heimischen Computersessel aus, flucht auf den Liveticker, diskutiert schon fünf Minuten nach Abpfiff über das Ergebnis und bei Niederlagen über die schlechte Mannschaftsleistung... - Nur, woher wissen diese Leute wie es wirklich war? Sicher muß man unseren Löwen einiges anlasten, aber der allgemeine Pessimismus liegt auch an der Art und Weise wie wir Fans mit Rückschlägen umgehen! Viele Realisten sehen sich jetzt schon oft in ihrer neagtiven Meinung über diese Saison bestätigt. Wenn's am Ende so kommt, was für ein Triumph! Wenn's aber doch noch anders kommen sollte, haben die's natürlich schon immer gewußt!

Ein Fan hat vorige Woche eines unserer Lieblingslieder umgedichtet: „KSV, WIR sind da! Jedes Spiel, ist doch klar! Wo der Rest ist wird man sehn, wenn die Löwen oben stehn!“ - Der Rest? Der fährt nächstes Jahr mit dem Sonderzug nach Frankfurt...

**RWG
Günter**



Für Jungs, die damals schon Männer waren. Der neue Golf GTI®.

1976 wurde ein Mythos geboren, jetzt kehrt er zurück: mit FSI®-Turbomotor und 147 kW (200 PS*), 6-Gangschaltung (oder Doppelkupplungsgetriebe DSG), 17"-Leichtmetallrädern und 225er Breitreifen, Heckspoiler, rot lackierten Bremssätteln, verchromtem Doppelendrohr und Top-Sportsitzen vorn. Denn wie bei seinen vier Vorgängern, haben wir auch beim neuen GTI® eine ganz besondere Leidenschaft verwirklicht: maximalen Fahrspaß. Jetzt bei Ihrem Volkswagen Partner.



Aus Liebe zum Automobil

Ich bin ein Kasseler

Herkules – Wahrzeichen seit 1717
Kasseler Premium Pils seit 2000



Es gibt noch viel zu entdecken.
Kasseler Premium Pils.